



ZSVA-Spiegel

Ausgabe 08/98
Mai 1998
Register 3

Produktneuheit

Cross-Checks P: Chemischer Indikator zur Überwachung der Plasmasterilisation

Neue chirurgische Techniken erfordern komplexe, bis ins kleinste Detail ausgeklügelte Instrumente, deren sichere Sterilisation sich zunehmend schwieriger gestaltet. Thermolabile Materialien können zudem nicht mit feuchter Hitze sterilisiert werden, alternative Methoden sind nur begrenzt einsetzbar und bei den Anwendern wenig beliebt. Als neuere Methode findet die Niedrig-Temperatur-Plasmasterilisation wachsende Akzeptanz.

Die BAG-Biologische Analysensystem GmbH stellt mit Cross-Checks P einen chemischen Indikator zur Überwachung solcher Plasmasterilisationsprozesse vor und bietet damit dem Anwender erstmals eine „externe“ Kontrollmöglichkeit dieses Verfahrens an.

Schlüsselwörter: Chemischer Indikator, Niedrig-Temperatur-Plasmasterilisation

Als Sterilisationsmethode der Wahl gilt nach wie vor die Sterilisation mit feuchter Hitze, ihre Grenzen liegen allerdings in der Sterilisation thermolabiler Materialien. Als Alternativen für die Sterilisation thermolabiler Güter werden seit vielen Jahren sowohl die Verfahren der Sterilisation mit Ethylenoxid-Gas als auch die Formaldehyd-Gassterilisation eingesetzt.

Hinsichtlich ihrer Effektivität in Bezug auf Keiminaktivierung sind beide Verfahren

äußerst effizient, allerdings sehen die Anwender die hohen Anforderungen an das Betreiben von Gas-Sterilisatoren sowie den Umgang mit den erforderlichen Gefahrstoffen vielerorts als bedenklich an. Seit mehreren Jahren wird daher zunehmend in Einrichtungen eine weitere Alternative eingesetzt, die Niedrig-Temperatur-Plasmasterilisation, eine Variante bei der der Umgang mit Gefahrstoffen entfällt. Durch Erzeugung eines Hochfrequenzfeldes und

Injektion einer definierten Menge von Wasserstoffperoxid (H₂O₂) in vorgegebener Konzentration wird eine Schädigung und nachfolgend eine Inaktivierung von Mikroorganismen erreicht. Wie bei allen Sterilisationsverfahren ist auch hier eine abschließende Bewertung des Sterilisierzyklus mit einer geeigneten Kontrolle unerlässlich. Diese chemische Kontrolle dient in Ergänzung zu den Geräteaufzeichnungen der Zyklusdaten als Inprozesskontrolle direkt am Sterilisiergut und überwacht die Wirksamkeit des Zyklus im verpackten Sterilisiergut.

Die **BAG** bietet dem verantwortlichen Personal in der ZSVA mit Cross-Checks P einen neuartigen Chemo-Indikator als Kontrolle für die Niedrig-Temperatur-Plasma-Sterilisation. Der Indikatorstreifen ist abgestimmt auf die Anforderungen eines solchen Verfahrens, die Indikatorfarbe wird nicht auf einen Papierträger aufgetragen, wie bei den anderen gängigen Sterilisationsverfahren, sondern auf Tyvek, welches ein geeignetes Trägermaterial darstellt.

Cross-Checks P wird in jede Verpackung und in jedes zu sterilisierende Set eingelegt und mit den zu sterilisierenden Utensilien entsprechend Herstellervorgabe in die Ste-

rilisierkammer eingebracht. Der Indikator ist sowohl für die kurzen Zyklen mit einer Zeitvorgabe von 55 Minuten geeignet, als auch für die langen Zyklen (75 Minuten).

Cross-Checks P zeigt nach Exposition mit Wasserstoffperoxid über einen Mindestzeitraum von 30 Minuten im Niedrig-Temperatur-Plasmasterilisator einen Farbumschlag des Indikatorfeldes von dunkelblau nach bordeaux-rot. Ein Nichterreichen der Rotfärbung des Referenzpfeiles auf dem Indikatorstreifen erfordert eine Überprüfung der Zyklusbedingungen und eine Wiederholung des Zyklus.

Die Testergebnisse sind zu dokumentieren.

Mit Cross-Checks P ergänzt die **BAG** ihr umfassendes Angebot von chemischen und biologischen Indikatoren und Indikatorsystemen zur Überwachung von Sterilisationsprozessen um einen weiteren wesentlichen Kontrollindikator. Damit steht auch für die Niedrig-Temperatur-Plasmasterilisation eine vom Gerätehersteller unabhängige externe Kontrolle zur Verfügung.

Die **BAG** ist zertifiziert nach ISO 9001.

Anlage: Produktinformation Cross-Checks P

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an!

Kundenservice: 06404/925-125 oder direkt Frau Birgit Früh, 06404/925-303.

BAG - Für eine Zukunft mit Dimension.